

Das Obere Enzental ist die örtliche Bezeichnung eines am Verbindungsweg zwischen Oberndorf und Märchensee angrenzenden Waldabschnittes. Die Forstverwaltung hat bei dem Einsatz von Forstmaschinen den Waldboden zerstört und den örtlichen Baumbestand weit über die Eigenvorgabe von Nachhaltigkeit reduziert. Der betreffende Waldabschnitt, der in einem Landschaftsschutzgebiet und in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem Waldbiotop liegt, wurde schwer beschädigt.

Die Antwort des Hochschulvertreters und des Vertreters der Forstverwaltung, das TAGBLATT hat darüber berichtet, wird den örtlichen Schäden nicht gerecht. Die Antworten sind unangemessen, sie sind besorgniserregend! Die aktuellen Ereignisse die uns erreichen werden die Wunden überlagern und ich fürchte dann wird es wie schon wie bisher weitergehen.

Ich habe deshalb meinem Denken und Empfinden als Künstler folgend Handzeichen, in zwei, die Verwüstung verfolgenden Bildzellen angelegt, damit diese auch weiterhin „sichtbar“ bleiben.

–Handzeichen gegen die Zerstörung des Waldorganismus–

Der Wald ist eine lebensspendende Gemeinschaft. Er begleitet uns als wohlgesinnter Nachbar auf unserem Lebensweg. Wir brauchen ihn weil er mit uns ein- und ausatmet. Er hat unsere Achtung verdient. Es ist an der Zeit sich einzumischen um ihn zu schützen.

Harald Kunz